SchaffhauserLand

MEDIEN-INFORMATION

Einzigartige Vielfalt – vom Rheinfall bis zum Bodensee

Jeder kennt den Kanton Schaffhausen wegen dem Rheinfall. Aber die Region hat weit mehr zu bieten, angefangen bei Schaffhausen selbst, der historischen Stadt mit den 171 Erkern. Auch Stein am Rhein, die mittelalterliche Kleinstadt mit den prächtig bemalten Fassaden, ist ein Besuch wert. Oder die einmalige Flusslandschaft des Rheins und das Schaffhauser Blauburgunderland, das zum Geniessen, Wandern und Velofahren einlädt.

Der Rheinfall: Einfach überwältigend
Auf einer Breite von 150 Metern stürzen im Schnitt rund 600'000 Liter Wasser pro Sekunde 23 Meter in die Tiefe. Der grösste Wasserfall Europas ist mit 1.5 Millionen Besuchern im Jahr eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Schweiz. Drei Panoramawege führen den Gast so nah heran, dass er selbst schon fast in der Gischt steht. Ein Schiff bringt die Mutigen zu einem der Felsen, die aus der Brandung ragen.

Schaffhausen: Historisch und kulturell
Der nah gelegene Rheinfall und Stromschnellen zwangen die Schiffer und Flösser bei Schaffhausen zum Umladen auf Fuhrwerke. Diesem Umstand verdankte die Stadt ihren Aufstieg zu einem blühenden Warenumschlagplatz. Im 16. Jahrhundert errichtete die Bürgerschaft eine Festung – den Munot. Noch heute lebt der Munot-Wächter im Munot-Turm und läutet jeden Abend um neun Uhr das «Glöggli». Die weitläufige historische Altstadt ist fast autofrei und lädt mit vielen kleinen Boutiquen und Geschäften zum entspannten Flanieren. Wem eher der Sinn nach Kultur steht, besucht das romanische Kloster Allerheiligen mit einem reichbestückten Museum zur Kulturgeschichte der Region und einer imposanten romanischen Säulenbasilika aus dem 11. Jahrhundert.

Stein am Rhein, das Kleinod im Kanton Schaffhausen
Wo der Rhein den Bodensee verlässt, liegt das Städtchen Stein am Rhein mit seinen reich bemalten Fassaden, schmucken Erkern und stillen Winkeln. Natur, Kultur und Geschichte bilden hier eine einzigartige Einheit, welche die Einwohner ebenso schätzen wie Gäste von nah und fern. Ursprung für das reiche Kulturgut und das geschichtsträchtige Leben im Städtchen war die Gründung des Benediktiner-Klosters St. Georgen vor über 1000 Jahren. Heute laden die Gassen zwischen den stattlichen Fachwerkhäusern und die Rheinpromenade zum gemütlichen Flanieren. Über dem Städtchen thront als weit herum sichtbares Wahrzeichen die imposante Burg Hohenklingen und zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen geniessen Schiffspassagiere eine der schönsten Stromfahrten Europas.

SchaffhauserLand

Klettgau: Weinbau und Weinfeste im Blauburgunderland
Eingebettet in die Hügellandschaft westlich von Schaffhausen liegt der Klettgau, ein weites Tal, in dem ein fruchtiger, gehaltvoller Wein angebaut wird. In der wichtigsten Weinbauregion der Deutschschweiz laden in den alten Weinbaudörfern die Winzerbetriebe zu Degustationen und Weinkellereibesichtigungen und im Weinbaumuseum von Hallau gewinnt man einen Einblick in die Weinbautradition. Im September und Oktober putzen sich die Weinorte zu den «Schaffhauser Herbstsonntagen» heraus: Brunnen und Häuser werden festlich geschmückt und urchige Weinkeller verwandeln sich in gemütliche Weinstuben. An fast jedem Wochenende finden in Schaffhausen und in den kleinen Rebgemeinden Weinfeste, Umzüge und Degustationen statt.

3221 Zeichen inkl. Leerschläge (ohne Titel). Abdruck honorarfrei.
Belegsexemplar erwünscht.

Weitere Informationen:

Schaffhauserland Tourismus
Vordergasse 73
8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 632 40 20
info@schaffhauserland.ch
www.schaffhauserland.ch